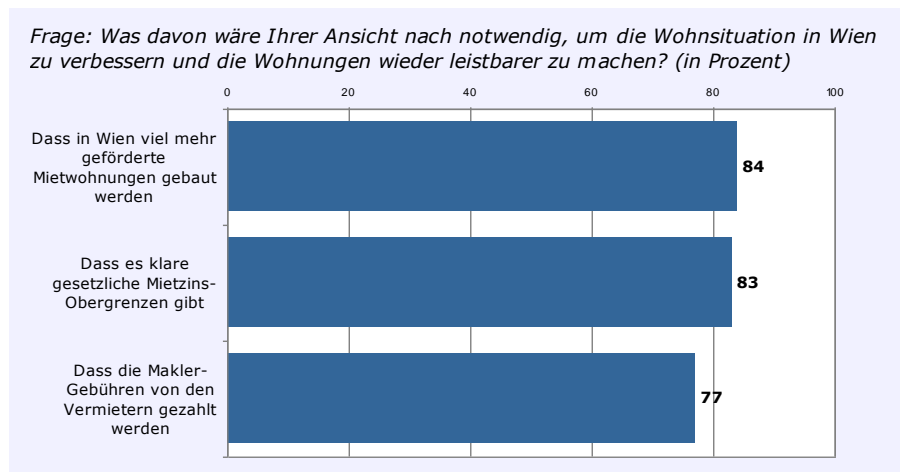


13. Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnsituation

Angesichts der hohen Mietenbelastungen besteht unter den jungen Arbeitnehmer/innen ein breiter Konsens darüber, dass in Wien viel mehr geförderte Wohnungen gebaut werden sollten. Dafür sprechen sich 84 Prozent der Befragten aus. Für ebenso dringlich hält man die Einführung klarer gesetzlicher Mietzinsobergrenzen. Eine große Mehrheit sieht auch nicht ein, dass die Maklergebühren von den Mietern bezahlt werden müssen. 77 Prozent der Befragten plädieren dafür, dass diese Kosten in Hinkunft die Vermieter übernehmen sollen.



Der verbreitete Wunsch, diese Maßnahmen umzusetzen, bildet sich bei allen ausgewerteten Subgruppen ab. In überdurchschnittlichem Ausmaß trifft dies in Bezug auf klare gesetzliche Mietzinsobergrenzen auf jene zu, die in den letzten beiden Jahren eine Mietwohnung bezogen haben. 92 Prozent von ihnen halten angesichts der stark angestiegenen Mietpreise eine entsprechende Regelung, die das Wohnen wieder leistbarer macht, für dringlich.